

---

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid  
Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82  
Fax 0 21 91/951 37 31  
Email [fraktion@dielinke-remscheid.de](mailto:fraktion@dielinke-remscheid.de)

Drucksache 15/5289

Internet [www.dielinke-remscheid.de](http://www.dielinke-remscheid.de)

---

**Antrag**  
der Fraktion

**Ersthelfer App einführen**

---

**Beratungsfolge**

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Rat	27.09.2018	Entscheidung

**Öffentlichkeit**

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE bittet Sie darum, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der oben genannten Sitzung aufzunehmen und zur Abstimmung zu stellen:

**Die Verwaltung wird damit beauftragt, zu überprüfen, ob die Möglichkeit besteht eine Ersthelfer App für den Fall eines Herzstillstandes im Einsatzgebiet der Rettungskräfte in Remscheid einzuführen.**

Begründung:

Bei einem Herzstillstand kommt es immer auf jede Minute an. Durch die fehlende Durchblutung treten erste Gehirnschäden aber schon nach circa drei Minuten ein.

Aus dieser Erkenntnis heraus hat sich unter der Federführung von Michael Müller, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin im St. Josefskrankenhaus und Vorstandsmitglied des Deutschen Rats für Wiederbelebung (GRC) in Freiburg der Verein "Region der Lebensretter" gegründet. Dieser Verein stellt in Zusammenarbeit mit der Notrufzentrale des Rettungsdienstes eine App für Ersthelfer zur Verfügung.

Bei einem gemeldeten Herzstillstand werden nicht nur die regulären Kräfte alarmiert, sondern auch automatisch auch die angemeldeten und ausgebildeten Ersthelfer.

Die ausnahmslos positiven Erfahrungen in Freiburg sprechen für sich.

Jede Minute zählt!

Remscheid, den 30.08.2018

**Gez.:**

**Fritz Beinersdorf**

**Gez.:**

**Brigitte Neff-Wetzel**

**Gez.:**

**Thorsten Schwandt**